

Neue Landmarke am Hafen: STRABAG-Tochter ZÜBLIN realisiert Schiffbauhalle für thyssenkrupp Marine Systems in Kiel

Fakten

STRABAG-GESELLSCHAFT:

Direktion Stuttgart, Bereich
Ingenieurhochbau

Direktion Nord, Bereich Ingenieur- und
Hafenbau

AUFTRAGSSUMME:

höherer zweistelliger Mio.-€-Bereich

STRABAG-ANTEIL:

100 %

AUFTRAGSBESTAND:

Q 1/21

SEGMENT:

Nord + West

BAUZEIT:

5/21–6/23

AUFTRAGGEBERSCHAFT:

thyssenkrupp Marine Systems GmbH,
Kiel

- **Kombinierter Produktions- und Verwaltungsstandort auf dem Werftgelände an der Kieler Förde**
- **Auftragsvolumen im höheren zweistelligen Mio.-€-Bereich**
- **Knappes Timing: Industrie-Neubau soll bereits im Juni 2023 schlüsselfertig übergeben werden**

Wien / Kiel, 17.9.2021 Die STRABAG-Tochtergesellschaft ZÜBLIN errichtet einen stadtbildprägenden Industrie-Neubau an der Kieler Förde: Im Auftrag der thyssenkrupp Marine Systems GmbH realisiert die Ed. Züblin AG auf dem Werft-Gelände eine neue Schiffbauhalle mit integriertem siebengeschossigen Büro-Kopfbau. Das Auftragsvolumen bewegt sich in einem höheren zweistelligen Mio.-€-Bereich. In einer feierlichen Zeremonie am Kieler Hafen ist am 17. 9. der Grundstein für das kombinierte U-Boot-Produktions- und Verwaltungsgebäude gelegt worden. Nach dem Baustart im Mai dieses Jahres soll der Neubau innerhalb von gut zwei Jahren fertiggestellt sein und Ende Juni 2023 schlüsselfertig übergeben werden. Mit dem neuen Firmensitz an der Kieler Förde will die ThyssenKrupp Marine Systems GmbH ihre Fertigungskapazitäten im U-Bootbau ab Mitte 2023 deutlich ausbauen. Er ist Teil eines Standortkonzepts, das die Umsetzung weiterer Bauprojekte auf dem Kieler Werftgelände vorsieht.

Kontakt

STRABAG SE

Diana Neumüller-Klein
Leiterin Konzernkommunikation
& Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1116
diana.klein@strabag.com

Ed. Züblin AG

Birgit Kümmel
Konzernkommunikation
Tel. +49 221 824-2472
presse@zueblin.de

„Wir sind stolz auf diesen anspruchsvollen Auftrag eines so renommierten Industrie-Unternehmens und das damit verbundene Vertrauen in das Ingenieurbau-Know-how unserer ZÜBLIN-Teams. Wir freuen uns, mit der Errichtung der Schiffbauhalle unseren Teil zur Weiterentwicklung des Werftstandortes Kiel beitragen zu können“, sagt Thomas Birtel, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

Das 32 m hohe Industrie-Bauwerk mit einer Bruttogeschossfläche von 15.390 m² wird in Arbeitsgemeinschaft durch die ZÜBLIN-Direktionen Stuttgart (Bereich Ingenieurhochbau) und Nord (Bereich Ingenieur- und Hafenbau) errichtet; zum Projektteam zählt außerdem die Zentrale Technik der Ed. Züblin AG, die bei der Ausführungsplanung unterstützt. Der rd. 170 m lange und bis zu 70 m breite Neubau umfasst insgesamt sieben durch Beton- und

Brandwände getrennte Hallen zur Fertigung von U-Boot-Sektionen sowie den anschließenden Verwaltungskopfbau: Hier verteilen sich über sieben Stockwerke Büro-, Sozialräume und Kantine. Verbaut werden dafür allein 17.000 m³ Beton, 3.900 t Bewehrungsstahl und weitere 2.500 t Stahl für Tragkonstruktionen im Inneren der Hallen.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeberschaft, indem unsere spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer mehr als 75.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von etwa € 16 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter www.strabag.com

Die **Ed. Züblin AG** mit Sitz in Stuttgart beschäftigt mehr als 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist mit einer jährlichen Leistung von rd. 4 Mrd. € eines der größten deutschen Bauunternehmen. Seit der Firmengründung im Jahr 1898 realisiert ZÜBLIN erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist heute im STRABAG-Konzern die führende Marke für Hoch- und Ingenieurbau. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom komplexen Schlüsselfertigbau, Ingenieur- und Tunnelbau bis hin zu Baulogistik, Bauwerkserhaltung, Spezialtiefbau, Holz- oder Stahlbau. ZÜBLIN hat in den letzten Jahren die Themen Digitalisierung, LEAN.Construction und Nachhaltigkeit vorangetrieben und bietet – gestützt auf das langjährige Know-how ihrer Zentralen Technik – verstärkt auch das integrierte Planen und Bauen aus einer Hand als Generalplanerin an. In Sachen partnerschaftlicher Zusammenarbeit hat ZÜBLIN mit dem seit mehr als 25 Jahren am Markt bewährten Partneringmodell teamconcept Standards gesetzt. Aktuelle Bauprojekte des zur weltweit agierenden STRABAG SE gehörenden Unternehmens sind beispielsweise das Hochhausprojekt EDGE East Side Berlin, die Talbrücken Rinsdorf und Rälsbach auf der BAB 45 oder der Tunnel Boyneburg auf der BAB 44. Weitere Informationen unter www.zueblin.de

Abbildungen:

copyright / Visualisierungen:thyssenkrupp Marine Systems

180 m lang und rd. 35 m hoch: Mit seinen üppigen Dimensionen wird der U-Boot-Standort von ThyssenKrupp Marine Systems zur neuen Landmarke in der Skyline des Kieler Werftgeländes.



Grundsteinlegung an der Kieler Förde v.l.n.r.: Bernd Hartmann, CHRO thyssenkrupp Marine Systems, Dr. Alexander Orellano, COO thyssenkrupp Marine Systems, Dr. Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel, Stephan Keinath, Technischer Leiter der ZÜBLIN-Direktion Stuttgart, Dr. Bernd Buchholz, Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein, Oliver Burkhard, Aufsichtsratsvorsitzender thyssenkrupp Marine Systems und Paul Glaser, CFO thyssenkrupp Marine Systems